

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Andreas Grutzeck (CDU) vom 19.01.26

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Damit die Integration gelingt – Lagebild Flüchtlinge 2025**

**Einleitung für die Fragen:**

*Nach dem von extrem hohen Zugangszahlen geprägten Jahr 2015 mit 22.315 Personen verliefen die folgenden Jahre zwar durchaus weniger dramatisch, trotzdem wurden Hamburg 2024 noch 7.034 Flüchtlinge und 5.605 Personen aus der Ukraine zugewiesen. Um einen Gesamtüberblick über die Entwicklungen im abgelaufenen Jahr 2025 zu erhalten, gilt es, Bilanz (wie in Drs. 22/17536) zu ziehen stets inklusive Ausweis der Zugänge ukrainischer Schutzsuchender.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften von F&W Fördern & Wohnen AöR (im Folgenden F&W) und teilweise auf der Grundlage von Auskünften des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), obwohl das BAMF als Bundesbehörde ausschließlich der parlamentarischen Kontrolle und dem damit korrelierenden Fragerecht des Deutschen Bundestags unterliegt.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Flüchtlinge nach den §§ 45, 46 Asylgesetz (AsylG) und § 15a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) plus aus der Ukraine wurden Hamburg insgesamt im Jahr 2025 zugewiesen?*

**Antwort zu Frage 1:**

Im Jahr 2025 suchten 6.669 Menschen in der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) Schutz. Davon wurden 4.474 Personen nach den §§ 45, 46 Asylgesetz (AsylG) und § 15a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) der FHH zugewiesen.

Darüber hinaus suchten im Jahr 2025 5.669 Menschen mit ukrainischem Fluchthintergrund (ukrainische und Drittstaatsangehörigkeiten) Schutz, wovon 4.885 Personen Hamburg zugewiesen wurden. Der Sonderreport Ukraine des Ausländerzentralregisters (AZR) verzeichnet mit Stand 28. Dezember 2025 34.831 ukrainische Staatsangehörige und 1.915 Drittstaatsangehörige mit ukrainischem Fluchthintergrund für Hamburg.

**Frage 2:** *Aus welchen Herkunftsländern stammen die im Jahr 2025 Hamburg zugewiesenen Flüchtlinge?*

**Antwort zu Frage 2:**

Die zwölf häufigsten Herkunftsstaaten sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 1

Herkunftsstaat	Verteilungsentscheidungen gesamt	davon Hamburg zugewiesen
Afghanistan	1.818	1.041
Türkei	462	349
Ghana	461	440
Syrien	399	269
Iran	281	180
Russische Föderation	221	137
Somalia	190	125
Ägypten	183	88
Albanien	175	171
Ukraine	167	155
Vietnam	162	147
Nordmazedonien	161	129

**Frage 3:** *Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Dezember 2025 in Hamburg? Bitte auch die Herkunftsländer der ausreisepflichtigen Flüchtlinge mit und ohne Duldung darstellen.*

**Antwort zu Frage 3:**

Die statistischen Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 2

aufenthaltsrechtlicher Status	Anzahl
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	60.801
nach § 22 Satz 1 AufenthG	19
nach § 22 Satz 2 AufenthG	824
nach § 23 Abs. 1 AufenthG	805
nach § 23 Abs. 2 AufenthG	466
nach § 23 Abs. 4 AufenthG (Resettlement)	230
nach § 23a AufenthG (Härtefallaufnahme durch die Länder)	74
nach § 24 AufenthG (vorübergehender Schutz)	33.262
nach § 25 Abs. 1 AufenthG (Asylberechtigt)	436
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	11.436
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	5.438
nach § 25 Abs. 3 AufenthG (Abschiebungshindernis)	7.477
nach § 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	739
nach § 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	239
nach § 25 Abs. 5 AufenthG	3.461
nach § 25a Abs. 1 AufenthG	376
nach § 25a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	9
nach § 25a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	6
nach § 25a Abs. 2 Satz 3 AufenthG	2
nach § 25a Abs. 2 Satz 5 AufenthG	1
nach § 25b Abs. 1 Satz 1 AufenthG	851
nach § 25b Abs. 4 AufenthG (Ehegatte/Lebenspartner)	48
nach § 25b Abs. 4 AufenthG (Minderjähriges Kind)	234
Niederlassungserlaubnis	5.735
nach § 23 Abs. 2 AufenthG (besondere Fälle)	954
nach § 23 Abs. 4 AufenthG (Resettlement) NE	11
nach § 26 Abs. 3 Satz 1 AufenthG (Asyl/GFK nach 3 Jahren)	127
nach § 26 Abs. 3 Satz 5 i.V.m. § 35 AufenthG	13
nach § 26 Abs. 3 Satz 1 AufenthG (Asyl/GFK nach 5 Jahren)	1.072
nach § 26 Abs. 3 Satz 3 AufenthG (Asyl/GFK nach 3 Jahren)	559
nach § 26 Abs. 3 Satz 6 i. V. m. Satz 1 AufenthG (Resettlement nach 5 Jahren)	47
nach § 26 Abs. 3 Satz 6 i. V. m. Satz 3 AufenthG (Resettlement nach 3 Jahren)	10

aufenthaltsrechtlicher Status	Anzahl
nach § 26 Abs. 4 AufenthG (aus humanitären Gründen nach 5 Jahren)	2.467
nach § 26 Abs. 4 AufenthG (aus humanitären Gründen nach 7 Jahren)	475
Aufenthaltsgestattung	6.578
Aussetzung der Abschiebung (Duldung)	5.964
Gesamt	84.710

Die Personen, die aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Tabelle 3

Herkunftsland	Zahl der Personen
Ukraine	31.901
Afghanistan	13.164
Syrien	6.728
Iran	2.230
Eritrea	1.543
Irak	1.308
Ghana	1.293
Russische Föderation	976
Somalia	874
Türkei	702

Die Personen, die eine Niederlassungserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Tabelle 4

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	1.113
Iran	516
Russische Föderation	507
Türkei	473
Ukraine	381
Bosnien und Herzegowina	312
Syrien	271
Serbien	216
Kosovo	180
Vietnam	149

Die Personen, die eine Aufenthaltsgestattung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Tabelle 5

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	1.815
Syrien	947
Iran	786
Türkei	747
Russische Föderation	392
Irak	364
Nicaragua	288
Somalia	183
Ukraine	145
Guinea	93

Die ausreisepflichtigen Personen, die eine Duldung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Tabelle 6

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	534
Ghana	450
Russische Föderation	444
Irak	434
Türkei	432
Iran	394
Ungeklärte Staatsangehörigkeit	244
Ägypten	226
Serbien	202
Nordmazedonien	200

Die als ausreisepflichtig erfassten Personen, die nicht im Besitz einer gültigen Duldung sind, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Tabelle 7

Herkunftsland	Zahl der Personen
Türkei	68
Albanien	58
Afghanistan	37
Ukraine	28
Serbien, Algerien	Je 26
Georgien, Russische Föderation, Syrien	Je 24
Iran	23
Marokko	21
Tunesien	18
Mazedonien, ungeklärte Staatsangehörigkeit	Je 16

**Frage 4:** *Wie viele unbegleitete minderjährige Ausländer (UMA) wurden Hamburg im Jahr 2025 insgesamt zugewiesen? Aus welchen Ländern stammen sie? Wie viele ärztliche Untersuchung zur Altersbestimmung wurden veranlasst und wie war jeweils das Ergebnis?*

**Antwort zu Frage 4:**

Es wurden im Rahmen der Verteilung innerhalb der Bundesländer nach dem Königsteiner Schlüssel keine unbegleiteten Minderjährigen der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) beziehungsweise dem Landesbetrieb für Erziehung und Beratung (LEB) zugewiesen.

Das Herkunftsland wird bei Inobhutnahmen von unbegleiteten Minderjährigen nach Meldung im Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) nicht erfasst. Angaben zur Staatsangehörigkeit lassen sich der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Tabelle 8: Aufnahmen unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Jahr 2025 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Somalia	129
Ukraine	113
Afghanistan	89
Ägypten	63
Marokko	60
Algerien	40
Guinea	23
Türkei	16
Syrien	15
Benin	10
Tunesien	7
Eritrea	7

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Ghana	4
Libyen	4
Gambia, Sudan, Albanien, Kongo, Sierra Leone, Niger, Serbien, Äthiopien, Iran, Aserbaidschan, Jordanien, Irak, Mali, Bangladesch, Liberia, Senegal, Kolumbien, Kamerun	< 4*
Gesamt	605

\* Bei statistischen Werten, die nur eine sehr geringe Anzahl an Personen betreffen (kleiner als vier), ist von einer Identifizierbarkeit der Personen auszugehen, etwa durch Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausverwaltung, Betreuerinnen und Betreuer, sodass es sich dann nicht mehr um anonyme Daten, sondern um personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beziehungsweise vorliegend um Sozialdaten handelt (vergleiche § 35 SGB I, § 67 Absatz 2 Satz 1 SGB X in Verbindung mit § 61 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII). Für die Übermittlung von Sozialdaten an die Bürgerschaft gibt es keine gesetzliche Befugnis aus den §§ 35 SGB I, 61 fortfolgende SGB VIII und 67 fortfolgende SGB X, und eine Einwilligung der betroffenen Personen nach Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO liegt nicht vor.

Die Anzahl der Untersuchungen zur Altersbestimmung im Institut für Rechtsmedizin des UKE im Jahr 2025 und deren Ergebnis kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

Tabelle 9

Gesamt	44
davon als minderjährig festgestellt	29
davon als volljährig festgestellt	15

**Frage 5:** *Wie viele UMA haben sich im Jahr 2025 eigenmächtig aus der Inobhutnahme entfernt? Bitte nach Herkunftsländern aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 5:**

Das Kriterium der eigenmächtigen Entfernung aus der Inobhutnahme wird nicht erfasst. Es wird erhoben, wie viele unbegleitete minderjährige Ausländerinnen und Ausländer vermisst gemeldet wurden. Wie oben erläutert wird das Herkunftsland nicht erfasst. Die Anzahl nebst Staatsangehörigkeit im Jahr 2025 lässt sich der nachfolgenden Übersicht entnehmen:

Tabelle 10: Anzahl vermisster unbegleiteter minderjähriger Ausländer im Jahr 2025 nach Herkunftsländern

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Marokko	29
Algerien	16
Ägypten	7
Ukraine	5
Türkei	5
Syrien	4
Tunesien, Somalia, Afghanistan, Libyen, Sudan, Jordanien, Serbien	< 4*
Gesamt	78

\* Bei statistischen Werten, die nur eine sehr geringe Anzahl an Personen betreffen (kleiner als vier), ist von einer Identifizierbarkeit der Personen auszugehen, etwa durch Mitbewohnerinnen und Mitbewohner sowie Freunde, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausverwaltung, Betreuerinnen und Betreuer, sodass es sich dann nicht mehr um anonyme Daten, sondern um personenbezogene Daten im Sinne von Artikel 4 Nummer 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beziehungsweise vorliegend um Sozialdaten handelt (vergleiche § 35 SGB I, § 67 Absatz 2 Satz 1 SGB X in Verbindung mit § 61 Absatz 1 Satz 1 SGB VIII). Für die Übermittlung von Sozialdaten an die Bürgerschaft gibt es keine gesetzliche Befugnis aus den §§ 35 SGB

I, 61 fortfolgende SGB VIII und 67 fortfolgende SGB X, und eine Einwilligung der betroffenen Personen nach Artikel 6 Absatz 1 lit. a DSGVO liegt nicht vor.

**Frage 6:** *Wie viele Asylanträge wurden im Jahr 2025 in Hamburg insgesamt gestellt? Wie viele davon Erst- und wie viele Folgeanträge?*

**Antwort zu Frage 6:**

Insgesamt wurden im Jahr 2025 7.507 Asylanträge in Hamburg gestellt. Davon waren 3.412 Erstanträge und 4.095 Folgeanträge.

**Frage 7:** *Wie viele Asylanträge wurden im Jahr 2025 mit jeweils welchem Status positiv beschieden?*

**Antwort zu Frage 7:**

Tabelle 11

Entscheidung	Anzahl
Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a GG und Familienasyl)	231
Anerkennungen als Flüchtling gemäß § 3 Absatz 1 AsylG	4.830
Gewährung von subsidiärem Schutz gemäß § 4 Absatz 1 AsylG	79
Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 und 7 Aufenthaltsgesetz	495
Ablehnungen	3.618
Sonstige Verfahrenserledigungen (zum Beispiel Rücknahmen)	2.370
gesamt	11.623

**Frage 8:** *Wie sieht in Hamburg für das Jahr 2025 die Schutzquote insgesamt und nach Herkunftsländern aufgeschlüsselt aus?*

**Antwort zu Frage 8:**

Die Gesamtschutzquote, also der Anteil von Personen, die als Asylberechtigte oder Flüchtling anerkannt wurden, denen subsidiärer Schutz gewährt oder ein Abschiebungsverbot festgestellt wurde, an der Gesamtzahl der Verfahrenserledigungen, betrug im Jahr 2025 48,48 Prozent.

Die Schutzquoten der einzelnen Herkunftsländer lassen sich Anlage 1 entnehmen.

**Frage 9:** *Wie viele Monate betrug die durchschnittliche Asylverfahrensdauer in Hamburg im Jahr 2025?*

**Antwort zu Frage 9:**

Im Bericht des BAMF für den Montag Dezember 2025 wird die Verfahrensdauer für Jahresverfahren (Antragstellung in den vergangenen zwölf Monaten) mit 3,2 Monaten, die für Gesamtverfahren mit 10,3 Monaten angegeben.

**Frage 10:** *Wie viele Mitarbeiter beschäftigte das BAMF mit Stand Ende 2025 insgesamt in Hamburg und wie viele davon im Ankunftszentrum?*

**Antwort zu Frage 10:**

Ende 2025 beschäftigte das BAMF 223 Mitarbeitende am Standort Hamburg (verschiedene Organisationseinheiten), davon waren 68 Beschäftigte im Ankunftszentrum tätig.

**Frage 11:** *Im Jahr 2024 gab es 1.746 Rückführungen. Wie viele vorbereitete, vollzogene und gescheiterte Rückführungen beziehungsweise Abschiebungen gab es im Jahr 2025?*

**Antwort zu Frage 11:**

Im Jahr 2025 wurden 2.193 Rückführungen vorbereitet. Davon konnten 1.774 Rückführungen vollzogen werden. Zu den Rückführungen werden auch die kontrollierten freiwilligen Ausreisen in das Herkunftsland oder einen EU-/beziehungsweise Schengenstaat gezählt.

Tabelle 12

<b>Rückführungen</b>	<b>2025</b>
Abschiebungen in das Herkunftsland	434
Überstellungen in Drittstaat	383
Freiwillige Ausreisen	957
Gesamt	1.774

**Frage 12:** *Wie viele Personen sind im Jahr 2025 über den Familiennachzug von Flüchtlingen nach Hamburg gekommen? Wie viele davon waren Ehefrauen, Ehemänner, Kinder oder sonstige Anverwandte?*

**Antwort zu Frage 12:**

Die Zahl der über den Familiennachzug nach Hamburg gekommenen Personen lässt sich statistisch nicht valide auswerten, da im ausländerrechtlichen Fachverfahren die Erfassung der Aufenthaltstitelerteilungen zu einem anderen Zeitpunkt erfolgt als die tatsächliche Einreise. Auch gibt es bei Personen, die sich bereits im Bundesgebiet befinden und durch Heirat einen Aufenthaltstitel zum Familiennachzug erhalten, keine Einreise.

**Frage 13:** *Im Dezember 2024 lag die durchschnittliche Verweildauer in öffentlich-rechtlicher Unterbringung bei 3,5 Jahren. Wie war Ende 2025 die durchschnittliche Verweildauer in öffentlich-rechtlicher Unterkunft?*

**Antwort zu Frage 13:**

Mit Stichtag 31. Dezember 2025 betrug die durchschnittliche Verweildauer in der öffentlich-rechtlichen (Folge-)Unterbringung (örU) 3,8 Jahre.

Im Übrigen siehe Drs. 22/17536.

**Frage 14:** *Im Jahr 2024 reisten nachweislich 1.057 Personen freiwillig aus. Welche Informationen liegen dem Senat über freiwillige Ausreisen im Jahr 2025 vor? Wie war jeweils die Inanspruchnahme der Rückkehrhilfen und aus welchen Ländern stammen die Personen jeweils, die diese in Anspruch genommen haben?*

**Antwort zu Frage 14:**

Freiwillige Ausreisen können in das Herkunftsland, in einen Drittstaat oder in einen EU-beziehungsweise Schengenstaat erfolgen. Im Jahr 2025 sind insgesamt 1.198 Personen freiwillig ausgereist. Davon nahmen 344 Personen Rückkehrhilfen in Anspruch. Die im Jahr 2025 durch Rückkehrhilfen unterstützten Personen hatten folgende Staatsangehörigkeiten:

Tabelle 13

<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Anzahl</b>
Afghanistan	17
Ägypten	1
Albanien	5
Algerien	7
Armenien	22
Aserbaidshjan	8
Äthiopien	2
Australien	1
Eritrea	1
Georgien	3
Ghana	12
Indien	2
Irak	27
Iran	22
Kolumbien	3
Kosovo	2

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Marokko	1
Nepal	1
Nicaragua	7
Nigeria	1
Nordmazedonien	17
Russische Föderation	31
Serbien	6
Somalia	1
Staatsangehörigkeit ungeklärt	1
Syrien	71
Tadschikistan	3
Türkei	58
Ukraine	4
Vietnam	7
Gesamt	344

Im Zuge der Bearbeitung dieser Parlamentarischen Anfrage wurde eine Überprüfung durchgeführt, aus der folgende, korrigierte Ausreisezahlen für das Jahr 2024 gegenüber den Angaben in Drs. 22/17536 resultieren: Im Jahr 2024 sind insgesamt 1.169 Personen (statt 1.057) freiwillig ausgereist. Davon nahmen 251 Personen (statt 157) Rückkehrhilfen in Anspruch. Die im Jahr 2024 durch Rückkehrhilfen unterstützten Personen hatten folgende Staatsangehörigkeiten:

Tabelle 14

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Afghanistan	5
Ägypten	1
Albanien	5
Algerien	1
Armenien	6
Aserbaidshan	3
Äthiopien	1
Bosnien-Herzegowina	6
Gambia	1
Georgien	2
Ghana	13
Irak	4
Iran	12
Jordanien	1
Kasachstan	1
Kosovo	8
Libanon	1
Marokko	1
Moldau	5
Nicaragua	8
Nigeria	1
Nordmazedonien	14
Russische Föderation	23
Saudi-Arabien	5
Serbien	4
Somalia	2
Syrien	9
Tadschikistan	1
Türkei	101
Usbekistan	1
Vereinigte Staaten von Amerika	1
Vietnam	3

Staatsangehörigkeit	Anzahl
Gesamt	251

**Frage 15:** *Wie viele Geflüchtete mussten mit Stand 31. Dezember 2025 untergebracht werden? Wie viele davon in Erstaufnahme und wie viele in öffentlich-rechtliche Unterkunft? Bitte auch nach Unterkünften aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 15:**

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren 3.345 Personen in der Erstaufnahme (davon 711 Personen in der zentralen Erstaufnahme (Ankunftszentrum)) sowie in der öRU 39.625 Personen untergebracht. Zur Belegung der einzelnen Unterkunftsstandorte siehe Anlage 2. Im Übrigen siehe Drs. 22/17536.

**Frage 16:** *Mit wie vielen Flüchtlingen mit Unterbringungsbedarf rechnet der Senat für das Jahr 2026?*

**Antwort zu Frage 16:**

Für die Prognose der Zugangszahlen im Jahr 2026 siehe Prognose und Kapazitätsplanung für die öffentlich-rechtliche Unterbringung in Hamburg - hamburg.de (Stand 30. September 2025).

**Frage 17:** *Im Dezember 2024 bestand die Stabsstelle Flüchtlinge und übergreifende Aufgaben (SFA) aus 23 Mitarbeitenden (22,11 VZÄ). Wie viele VZÄ sind es aktuell? Und welche Aufgaben sind dort aktuell mit jeweils wie viel VZÄ noch angesiedelt?*

**Antwort zu Frage 17:**

Mit Stand 20. Januar 2026 besteht die Stabsstelle Flüchtlinge und übergreifende Aufgaben (SFA) aus 24 Mitarbeitenden (23,29 Vollzeitäquivalente (VZÄ)). Die VZÄ verteilen sich wie folgt:

Tabelle 15

Bereich	Funktion	VZÄ
SFA L	Leitung	2
SFA MA	Managementassistenz	0,95
SFA 1	Grundsatz, Kommunikation und Beteiligung	4,69
SFA 2	Querschnittsthemen, Monitoring soziale Infrastruktur	6,90
SFA 3	Lage, Informationsmanagement, Notfall- und Standortplanung	5
SFA 4	Immobilienakquise, Standort- und Flächenplanung	3,75

Im Übrigen siehe Drs. 22/9968 und 22/11535.

**Frage 18:** *Welche weiteren Stellen in jeweils welchen Behörden sind aktuell mit jeweils wie viel VZÄ mit Unterbringung, Versorgung, Verwaltung und Rückführung von Geflüchteten und Schutzsuchenden befasst?*

**Antwort zu Frage 18:**

Folgende Dienststellen des Amtes für Migration sind mit der Unterbringung, Versorgung, Verwaltung und Rückführung von Geflüchteten befasst:

Das Referat M 32 (Aufenthalt von Asylbewerbern und Flüchtlingen) bestand zum 31. Dezember 2025 aus 132 Beschäftigten mit 121,84 VZÄ.

Davon bestand das Sachgebiet für Abschiebehaft im Referat M32 (M 328) zum 31. Dezember 2025 aus zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit 9,69 VZÄ.

Das Referat M 34 (Rückführungen) bestand am 31. Dezember 2025 aus 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit 20,00 VZÄ.

Neben dem Referat M 32 ist auch die Abteilung M 4 (Angelegenheiten der Erstaufnahme) für die Betreuung der Flüchtlinge zuständig. Diese gliedert sich in folgende Referate auf:

Das Referat M 41 (Erstregistrierung und freiwillige Rückkehr) bestand am 31. Dezember 2025 aus 96 Beschäftigten mit 87,96 VZÄ.

Das Referat M 42 (Bau, Betrieb und Verlegung) bestand am 31. Dezember 2025 aus elf Beschäftigten mit 11,00 VZÄ.

Das Referat M 43 (Leistungen nach dem AsylbLG) bestand am 31. Dezember 2025 aus 69 Beschäftigten mit 62,22 VZÄ.

Im Amt für Soziales der für die örU zuständigen Behörde sind zurzeit zwölf Mitarbeitende (9,5 VZÄ) unmittelbar mit Aufgaben im Zusammenhang mit der örU befasst. Im Übrigen siehe Drs. 22/9968, 22/14059 und 22/17536.

Die Anzahl aller Mitarbeitenden im Bereich der Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen im LEB ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Tabelle 16

	Leitung	SozPäd/Erz./ SpraKu*	Verwal- tung	Hauswirt- schaft
Erstaufnahme Feuerbergstr.	1	17,59		
Fachdienst Flüchtlinge	0,5	10	4,77	
JuWoG Bötelkamp	1	6,6		0,37
Fachbereich UMA I	2	0,25		2,85
Erstversorgung Tannenweg	1	21,8		
Betreuungseinrichtung Flüchtlinge Cuxhavener Str.	1	11,58		
Fachbereich UMA II	2			4,31
Erstversorgung Stargarder Straße	1	15,11		
Erstversorgung Pulverhofsweg	1	15,18		
Erstversorgung Tonndorfer Haupt- straße	1	17,24		
VZÄ Gesamt	11,5	115,35	4,77	7,53

**Frage 19:** *Ende 2024 beschäftigte Fördern & Wohnen 2.237 Mitarbeitende. Wie viele waren es Ende 2025?*

**Antwort zu Frage 19:**

Zum Stichtag 31. Dezember 2025 waren bei F&W 2.312 Personen beschäftigt.

**Frage 20:** *Ende 2024 besuchten 2.269 Personen AvM-Dual. Wie viele Flüchtlinge sind derzeit insgesamt im Programm AvM-Dual?*

**Antwort zu Frage 20:**

Der Flüchtlingsstatus der Schülerinnen und Schüler im Programm Ausbildungsvorbereitung für Migrantinnen und Migranten (AvM-Dual) wird von der für Bildung zuständigen Behörde nicht zentral erfasst. Derzeit werden 1.953 Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang AvM-Dual unterrichtet.

**Frage 21:** *Zum Stichtag 13. Januar 2025 wurden in 240 Internationalen Vorbereitungsklassen, 35 Basisklassen und 15 Lerngruppen insgesamt 3.415 Schülerinnen und Schüler beschult. Wie viele Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit insgesamt Basis- und IVK-Klassen?*

**Antwort zu Frage 21:**

Zum Stichtag 20. Januar 2026 werden insgesamt 2.605 Schülerinnen und Schüler in 196 Internationalen Vorbereitungsklassen, 32 Basisklassen und 15 Lerngruppen beschult.

Herkunftsstaaten* Hamburg 2025	Schutzquote 2025
Albanien	0 %
Bosnien und Herzegowina	0 %
Montenegro	0 %
Nordmazedonien	0 %
Moldau	0 %
Norwegen	0 %
Kosovo	20 %
Polen	0 %*
Russische Föderation	3,7 %
Türkei	5,7 %
Ukraine	1,5 %
Großbritannien u. Nordirland	100 %*
Belarus	50 %*
Serbien	0 %
<b>Europa</b>	<b>4,2 %</b>
Algerien	2,3 %
Eritrea	69 %
Äthiopien	30 %
Benin	7,5 %
Dschibuti	0 %*
Elfenbeinküste (Côte d'Ivoire)	45,5 %
Nigeria	10,5 %
Gambia	33,3 %
Ghana	13,2 %
Kenia	0 %
Liberia	0 %
Libyen	1,4 %
Mali	50 %*
Marokko	0 %
Niger	0 %
Burkina Faso	20,7 %
Guinea-Bissau	0 %
Guinea	33,3 %
Kamerun	0 %*
Senegal	0 %
Sierra Leone	0 %
Somalia	64,1 %
Äquatorialguinea	0 %*
Sudan	100 %
Tansania	0 %*
Tunesien	0 %
Ägypten	6,4 %
<b>Afrika</b>	<b>34,2 %</b>
Ecuador	0 %
Honduras	0 %
Kolumbien	0 %
Kuba	0 %*
Mexiko	0 %*
Nicaragua	4,3 %
Peru	0 %*
Venezuela	57,1 %
Vereinigte Staaten von Amerika	0 %*
St. Kitts und Nevis	0 %*

Herkunftsstaaten* Hamburg 2025	Schutzquote 2025
<b>Amerika</b>	<b>4,5 %</b>
Jemen	100 %*
Armenien	6,2 %
Afghanistan	78,5 %
Aserbaidtschan	0 %
Georgien	0 %
Vietnam	0 %
Indien	0 %
Indonesien	0 %*
Irak	15,2 %
Iran	18,4 %
Israel	0 %*
Kasachstan	0 %*
Libanon	4,6 %
Nepal	3 %
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	24,1 %
Pakistan	7,7 %
Philippinen	100 %*
Tadschikistan	0 %*
Turkmenistan	0 %*
Saudi-Arabien	0 %*
Singapur	0 %*
Syrien	0,8 %
Thailand	0 %*
Usbekistan	0 %*
China	100 %*
<b>Asien</b>	<b>61,8 %</b>
Staatenlos	25 %
Ungeklärt	6,7 %
<b>Unbekannt</b>	<b>7,4 %</b>
<b>Herkunftsländer gesamt</b>	<b>48,5 %</b>

\* Länder mit Fallzahl Asylentscheidungen  $\leq 3$  im Betrachtungszeitraum

Übersicht über die Belegung der Unterkunftsstandorte zur öffentlichen Unterbringung (einschließlich der Interimsstandorte/-kapazitäten und Notstandorte/-kapazitäten)

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
Zentrale Erstaufnahme (ZEA)	Bargkoppelstieg 10-14	996	512
ZEA	Bargkoppelweg 66a	696	118
ZEA/Dublin-Zentrum	Bargkoppelweg 60	300	81
Erstaufnahme (EA)/ Dezentrale Erstaufnahmeeinrichtung (DEA)	Eichenhöhe 9	100	86
EA/DEA	Harburger Poststraße 1	420	295
EA/DEA	Kaltenkirchener Straße 1	150	120
EA/DEA	Neuer Hölftigbaum 4	540	393
EA/DEA	Schmiedekoppel 29 (Asphalt)	999	529
EA/DEA	Schmiedekoppel 30 (Wiese)	740	436
EA/DEA	Sportallee 70	324	247
EA/Infektionsschutzstandort	Neuer Hölftigbaum 4	171	2
EA/Notstandort (NOT)	Schlachthofstraße 3-5 (Halle)	1.000	463
EA/NOT	Stengelestraße 38 (Hermannstal)	150	63
öffentlich-rechtliche (Folge-) Unterbringung/Wohnunterkunft (WUK)	Achterdwars 7-11	64	39
örUWUK	Albert-Einstein-Ring 1-3	350	337
örUWUK	Alma-Ohlmann-Weg 1a-1, 2a-j	528	514
örUWUK	Alsenstraße 8	78	72
örUWUK	Alte Königstraße 8-14	120	115
örUWUK	Am Dänenstein 14-24	374	313
örUWUK	Am Radeland 68, 68 a-g	170	158
örUWUK	Am Röhricht 1-27	625	573
örUWUK	Am Stadtrand 35	680	687
örUWUK	Am Veringhof 25	132	134
örUWUK	An der Twiete 23, 23a-n	340	300
örUWUK	Anneliese-Tuchel-Weg 11	93	100
örUWUK	Auf dem Sülzbrack 1	236	154
örUWUK	August-Kirch-Straße 17a	425	386
örUWUK	Averhoffstraße 38	311	282

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örUWUK	Bahngärten 11	88	78
örUWUK	Bargteider Straße 89, 89a	140	105
örUWUK	Beitgens Garten 2	450	422
örUWUK	Berzeliusstraße 103 (Billbrook)	600	312
örUWUK	Berzeliusstraße 107	260	232
örUWUK	Billbrookdeich 227-229, Billstieg 3-13	650	640
örUWUK	Billbrookdeich 76	124	115
örUWUK	Binnenfeldredder 90a-k	260	191
örUWUK	Bornmoor 30	85	73
örUWUK	Brookkehre 18-20 (Brookkehre I)	434	388
örUWUK	Brookkehre 22-24 (Brookkehre II)	318	310
örUWUK	Cornelia-Harte-Straße 12-56 (Huckepackbahnhof)	504	472
örUWUK	Curslackter Neuer Deich 78-80	660	579
örUWUK	Cuxhavener Straße 564a-h	196	172
örUWUK	Duvenstedter Damm 10-12	246	225
örUWUK	Eiffestraße 48	298	292
örUWUK	Erdkampsweg 156	64	67
örUWUK	Eschenweg 7a-h	304	285
örUWUK	Essener Bogen 17	100	95
örUWUK	Eulenkugstraße 199a-k	260	223
örUWUK	Fibigerstraße 44-52	213	227
örUWUK	Flughafenstraße 58-64 (Ohkamp)	220	216
örUWUK	Freiligrathstraße 1a-p	358	263
örUWUK	Friesenstraße 14, 14a-g	470	398
örUWUK	Georg-Wilhelm-Straße 204	126	109
örUWUK	Große Bahnstraße 50a-c	203	185
örUWUK	Großlohering 52a-d, 54a-d	142	158
örUWUK	Grunewaldstraße 74a	696	547
örUWUK	Hein-Hoyer-Straße 66, 68, 70	144	97
örUWUK	Heinrich-Hertz-Straße 125	112	95
örUWUK	Hinrichsenstraße 2a, 6, 6a	123	104
örUWUK	Hinschstraße 1-3	200	165
örUWUK	Holmbrook 1b	208	168
örUWUK	Holsteiner Chaussee 389a-g	162	154
örUWUK	Holsteinischer Kamp 51	100	86

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örUWUK	Holstenhofweg 84a-h	224	222
örUWUK	Holstenkamp 113, 117, 117a	176	139
örUWUK	Hornackredder 6-12	22	8
örUWUK	Hornkamp 17, 17a-c	142	138
örUWUK	Hornkamp 9-11	83	77
örUWUK	Hütten 42	96	86
örUWUK	Jugendparkweg 60a-r (ohne q)	323	309
örUWUK	Kieler Straße 263	339	315
örUWUK	Kieler Straße 555	136	121
örUWUK	Kieler Straße 652 (Langelohhof)	32	32
örUWUK	Kielkoppelstraße 16c	88	85
örUWUK	Kirchhofstwiete 1	43	36
örUWUK	Kiwittsmoor 4a-e	266	254
örUWUK	Kollastraße 15a-g	168	158
örUWUK	Krausestraße 96a-b	90	86
örUWUK	Kroonhorst 113a-d, 115a-e	267	250
örUWUK	Kurt-A.-Körper-Chaussee 39e	36	41
örUWUK	Kurt-A.-Körper-Chaussee 41a	46	58
örUWUK	Lademannbogen 12, 12a	158	137
örUWUK	Ladenbeker Furtweg 180	236	210
örUWUK	Langenhorner Chaussee 321	80	72
örUWUK	Lewenwerder 16, 20	308	280
örUWUK	Litzowstraße 30a-d	124	106
örUWUK	Lohkoppelweg 12a	38	27
örUWUK	Loogestraße 27-29	96	82
örUWUK	Mattkamp 10	336	255
örUWUK	Meilerstraße 20-28	348	310
örUWUK	Neuenfelder Fährdeich 80a-k	308	253
örUWUK	Notkestraße 105	49	28
örUWUK	Ohnhorststraße 16a-f	144	123
örUWUK	Oldenburger Straße 76a-d	75	90
örUWUK	Oldesloer Straße 166	240	238
örUWUK	Opitzstraße 17-25	330	312
örUWUK	Osterbaum 13	14	8
örUWUK	Papenreye 36-42 (Borsteler Bogen)	399	353

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örUWUK	Paul-Stritter-Weg 1 (Wilfried-Borck-Haus)	36	27
örUWUK	Pinneberger Straße 40, 44	250	233
örUWUK	Poppenbütteler Weg 3	288	228
örUWUK	Quellmoor 24a-f	212	176
örUWUK	Rahel-Varnhagen-Weg 12-24	386	353
örUWUK	Rahlstedter Straße 8	118	113
örUWUK	Raja-Ilinauk-Straße 41-57 (Elfsaal)	352	330
örUWUK	Rodenbeker Straße 32a-n	364	325
örUWUK	Sandwisch 66	100	88
örUWUK	Schlenzigstraße 10a-f	320	277
örUWUK	Sibeliusstraße 14-20	249	157
örUWUK	Sieker Landstraße 11	56	51
örUWUK	Sieker Landstraße 11a-e	120	111
örUWUK	Sieker Landstraße 61, 61a	270	258
örUWUK	Sieversstücken 3, 15	616	498
örUWUK	Sinstorfer Kirchweg 61a-g, 63a-d	288	253
örUWUK	Spliedtring 52-58	130	129
örUWUK	Stapelfelder Straße 7	40	39
örUWUK	Steilshooper Allee 501 Hs. 1-9	192	202
örUWUK	Stiftstraße 50	190	89
örUWUK	Suhrenkamp 40, 40a-d (Alsterberg)	260	252
örUWUK	Tegelweg 190 a-i (Am Luisenhof)	304	300
örUWUK	Tessenowweg 5	328	210
örUWUK	Vogelhüttendeich 122a-136	552	146
örUWUK	Volksdorfer Grenzweg 139	168	154
örUWUK	Vorhornweg 2, 2a-k	368	329
örUWUK	Walddörferstraße 91	299	301
örUWUK	Waldweg 185	168	124
örUWUK	Wetterstraße 6-10	206	188
örUWUK	Winsener Straße 219-225	273	248
örUWUK	Winterhuder Weg 6, 8 (Mundsburg Tower)	345	339
örUWUK	Zur Jenfelder Au 8, 8a	148	141
örUWUK PEB	Notkestraße 105a	41	33
örU/Lebensplätze	Achterdwaers 11-13	30	29
örU/Unterkunft Perspektive Wohnen (UPW)	Am Gleisdreieck 2-23	1.298	1.321

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örU/JPW	Baurstraße 8e-f	178	180
örU/JPW	Butterbauernstieg 17-29	300	283
örU/JPW	Duvenacker 8a-o	154	158
örU/JPW	Eiffestraße 62a	733	702
örU/JPW	Flughafenstraße 64-82	564	562
örU/JPW	Ohlendiekhöhe 7	300	316
örU/JPW	Oliver-Lihsy-Straße 38-46	300	300
örU/JPW	Plaggenmoor 54a-e, 56a-f, 58a-f	228	209
örU/JPW	Raja-Ilinauk-Straße 1-39	800	821
örU/JPW	Suurheid 115-123	300	316
örU/JPW	Zur Kräuterwiese 2-82 (Haferblöcken)	906	849
örU/Jungerwachsenen- Programm (JEP)	Am Dänenstein 12	26	22
örU/JEP	Hinrichsenstraße 6, 6a	11	10
örU/JEP	Nöldekestraße 17	40	36
örU/ In Zukunft Wohnen (IZW)	Wichmannstraße 33, 33a-j	304	212
örU/Interimsstandort (INT)	Albert-Einstein-Ring 19	159	144
örU/INT	Am Radeland 25	129	123
örU/INT	Heidenkampsweg 34 (ehem. Ambassador Hotel)	230	147
örU/INT	Karl-Arnold-Ring 11	200	118
örU/INT	Nordkanalstraße 58	146	107
örU/INT	Oehleckerring 20	67	69
örU/INT	Quickbornstraße 24a	172	167
örU/INT	Rahlstedter Grenzweg 5a-h, 7	136	124
örU/INT	Schnackenburgallee 81	706	694
örU/INT	Schwarzenbergstraße 76 (Schwarzenbergplatz)	512	493
örU/INT	Überseering 26	1.100	1.032
örU/INT	Wiesendamm 30	378	352
örU/INT	Wiesenkamp 10 (Richard-Remé-Haus)	80	62
örU/INT	Zellerstraße 17, 19 / Nordlandweg 110 (SAGA)	70	68
örU/INT/Hotel	Alsterdorfer Straße 575a (Plaza Inn Hamburg Nord)	447	414
örU/INT/Hotel	Apostelweg 15 (Signature East Hotel Falk)	66	66
örU/INT/Hotel	Bärenallee 11 (Young Generation Hotel)	21	21
örU/INT/Hotel	Barkhausenweg 6 (Gossler Suite)	35	35
örU/INT/Hotel	Bergedorfer Schloßstraße 10 (Hotel Sachsentor)	83	85
örU/INT/Hotel	Bergheide 1 (Hotel Deutsches Haus)	132	128

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örU/INT/Hotel	Billwerder Neuer Deich 14 (Hotel International Hamburg)	249	247
örU/INT/Hotel	Billwerder Neuer Deich 2-4 (Bridge Inn)	250	237
örU/INT/Hotel	Billwerder Steindamm 10 (Hotel an der Bille)	57	57
örU/INT/Hotel	Bramfelder Chaussee 476 (La Petit Perle)	34	33
örU/INT/Hotel	Bremer Reihe 12-14 (Novum Hotel Eleazar)	184	184
örU/INT/Hotel	Brennerstraße 72 (Boutique 072)	58	55
örU/INT/Hotel	Brookkehre 31 (Motel Bergedorf)	49	47
örU/INT/Hotel	Budapester Straße 43 (Budapester Hof)	147	141
örU/INT/Hotel	Christoph-Probst-Weg 33 (The Niu Bricks)	239	239
örU/INT/Hotel	Eiffestraße 38 (NIVAN Hotel)	70	69
örU/INT/Hotel	Flüggestraße 6 (Heikotel Stadtpark Residenz)	43	40
örU/INT/Hotel	Großmoordamm 1 (Ahoi Hostel)	59	59
örU/INT/Hotel	Hammer Landstraße 216 (Apricot Hotel)	59	55
örU/INT/Hotel	Hegarstraße 2 (Gästehaus Bahrenfeld)	10	10
örU/INT/Hotel	Hermann-Buck-Weg 5 (Hotel Richter)	57	57
örU/INT/Hotel	Holsteinischer Kamp 17 (Kopol Hostel)	22	24
örU/INT/Hotel	Holstenwall 19 (Novum Hotel Holstenwall)	106	103
örU/INT/Hotel	Kattunbleiche 24 (Grand Apricot Hotel)	120	118
örU/INT/Hotel	Kirchenallee 24 (Novum Hotel Norddeutscher Hof)	55	55
örU/INT/Hotel	Kronsaalsweg 88 (Sylc Apartments I)	70	69
örU/INT/Hotel	Kühnehöfe 8, 10 (Moxy Altona/Residence Inn)	143	130
örU/INT/Hotel	Langenhorner Chaussee 125 (Boutique 125)	142	142
örU/INT/Hotel	Langenhorner Chaussee 183 (Leonardo Hotel HH-Airport)	440	424
örU/INT/Hotel	Lauensteinstraße 15 (Heikotel City Nord)	93	91
örU/INT/Hotel	Louise-Schroeder-Straße 29 (Hotel Stadt Altona)	220	210
örU/INT/Hotel	Menckesallee 17	31	30
örU/INT/Hotel	Menckesallee 32-34 (Hostel Wandsbek)	20	19
örU/INT/Hotel	Niendorfer Straße 55-59 (Hotel Engel)	61	61
örU/INT/Hotel	Nordkanalstraße 46 (Hotel The Niu Yen)	333	308
örU/INT/Hotel	Normannenweg 16-18 (Stadthotel Hamburg)	124	112
örU/INT/Hotel	Pulverteich 18 (Unique Hotel Königshof)	56	56
örU/INT/Hotel	Rahlstedter Weg 82 (Signature East Hotel Apartment)	70	69
örU/INT/Hotel	Rennbahnstraße 90 (NH Hotel Rennbahnstraße)	200	174
örU/INT/Hotel	Sportallee 4 (Heikotel Appartello)	34	33
örU/INT/Hotel	St. Georgstraße 10 (Novum Hotel Alster)	55	54

Unterkunftskategorie	Unterkunft/Standort	Platzkapazität (Sollzahl)	Belegung
örU/INT/Hotel	Steilshooper Allee 53 (Garner Hotel Hamburg Nord)	26	26
örU/INT/Hotel	Steindamm 49 (Hotel City Gate)	43	35
örU/INT/Hotel	Steindamm 54 (Unique Hotel Savoy)	59	59
örU/INT/Hotel	Steindamm 68-70 (The Niu Fusion)	286	279
örU/INT/Hotel	Weidenbaumsweg 52 (Moteleum)	36	36
örU/INT/Hotel	Zeppelinstraße 12 (Leonardo Inn)	59	55
örU/Notstandort (NOT)	Kieler Straße 157-161	115	24
örU/NOT	Veermoor 4	140	111
<b>SUMME</b>		<b>50.592</b>	<b>42.970</b>

Stichtag 31. Dezember 2025